

***Aphanisticus margotanae* n. sp., eine neue Art
aus der Gruppe des *Aphanisticus perakensis* OBENBERGER, 1924
(Coleoptera, Buprestidae)**

Von Gottfried NOVAK, Wien

A b s t r a c t

Aphanisticus margotanae n. sp. is described from material collected in Malaysia. Its nearest relatives are *Aphanisticus perakensis* OBENBERGER, 1924 and *Aphanisticus bakeri* FISHER, 1921.

Im Herbst 1992 erhielt ich von Herrn Rudolf Schuh zwei Pärchen der Gattung *Aphanisticus*. Der Fundort des einen Pärchens lag etwa 50 km nördlich von Kuala Lumpur, beim Frasers Hill, der Fundort des anderen Pärchens 40 km nördlich Singapur, in Lombong. Alle diese Tiere sind dem von OBENBERGER 1924 beschriebenen *Aphanisticus perakensis* und dem von FISHER 1921 beschriebenen *Aphanisticus bakeri* sehr ähnlich. Erst die Genitaluntersuchung ergab aufgrund von extrem differierenden ♂ Genitalien die Gewißheit, daß zwei verschiedene Arten vorliegen. Der Vergleich mit der ♂ Holotype im Prager Nationalmuseum, wobei erst ein Genitalpräparat angefertigt werden mußte, ergab endgültige Klarheit über die Zugehörigkeit der beiden *Aphanisticus*-Arten.

Herrn Rudolf Schuh, Katzelsdorf, habe ich für die Überlassung der vier eingangs erwähnten Exemplare der Gattung *Aphanisticus* sehr zu danken.

Bei Herrn Dr. Svatopluk Bily, Nationalmuseum Prag, muß ich mich für die freundliche Hilfe bei der Beschaffung der Type von *Aphanisticus perakensis* OBENB. sowie für die Erlaubnis von dieser ein Genitalpräparat anfertigen zu dürfen, herzlichst bedanken.

***Aphanisticus margotanae* n. sp.**

(Abb. 1)

Nahe verwandt mit *Aphanisticus perakensis* OBENB. (Abb. 2, Vergleichsart).

Färbung: schwarz, matt glänzend, bedeckt mit feiner, mikroskopischer Chagrinierung, also mit der Vergleichsart ident.

Kopf: von oben gesehen, wie Vergleichsart, also zwischen den Augen mit einer tiefen, weiten, verrundeten Einkerbung. Von der Seite betrachtet bildet der Hinterrand des Auges einen gleichmäßigen mit dem Augenvorderrand parallelen Kreisbogen (siehe Abb. 5). Bei *Aphan. perakensis* ist dieser Hinterrand nicht gleichmäßig gerundet, sondern an seinem vorderen Rand winkelig verrundet (siehe Abb.: 6).

Halsschild: am Vorderrand haben beide Arten (*margotanae* n. sp. und *perakensis* OBENB.) mittig zwei nebeneinanderstehende, flache von einer Rinne getrennte Pusteln. *Aphan. bakeri* FISHER hat anstelle dieser Pusteln zwei Zähnchen mit nach hinten gerichteten Spitzen.

Flügeldecken: die gesamte Längsrippe und die queren Rippen in der vorderen Hälfte zwischen Längsrippe und Sutura schwächer ausgebildet (ob diese Merkmale jedoch konstant sind, müßte anhand von mehr Vergleichsmaterial nachgeprüft werden).

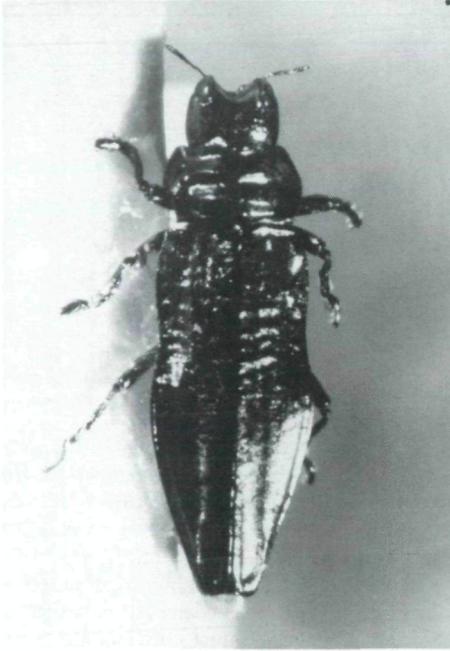


Abb. 1: *Aphan. margotanae* n. sp., ♂, Holotypus, (3,1 mm).

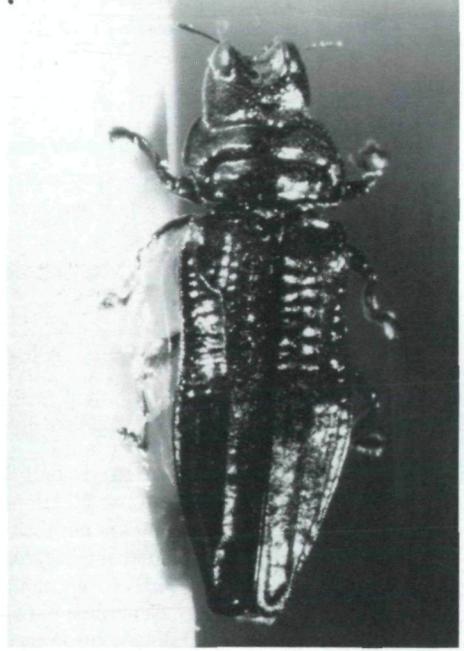


Abb. 2: *Aphan. perakensis* OBNB., ♂, (3,6 mm).



Abb. 3: Aedeagus von *Aphan. margotanae* n. sp.

0,5 mm



Abb. 4: Aedeagus von *Aphan. perakensis* OBNB.

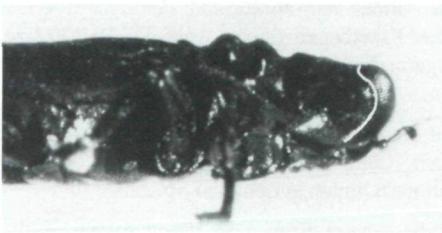


Abb. 5: Kopf, Seitenansicht von *Aphan. margotanae* n. sp.



Abb. 6: Kopf, Seitenansicht von *Aphan. perakensis* OBNB.

Unterseite: durch wesentlich schwächere, jedoch auch hier vorhandene Chagrinerung glänzender. Ansonsten wie Vergleichsart.

Tarsen: im Gegensatz zur Originalbeschreibung von *Aphan. perakensis* (... legs black, only the tarsi testaceous. Prosternum ...) sind bei beiden Arten die Tarsen schwarz, nur die hervorragenden Lamellen der Unterseite sind gelblich.

Aedeagus: wesentlich schlanker und länger als bei *Aphan. perakensis* (Abb. 3 und 4). Der Aedeagus hat etwa eine Länge von 0,9 mm und eine maximale Breite von 0,3 mm, wobei die Basis nur 0,08 mm mißt. Der Aedeagus der Vergleichsart *Aphan. perakensis* hat eine Länge von 0,79 mm und eine maximale Breite von 0,3 mm, wobei die Basis hier mit 0,15 mm etwa doppelt so breit ist.

Sexualdimorphismus: die ♀-Fühlerglieder wohl nicht länger, aber robuster. Die Fühlergliedgruppe 8 - 11 daher kompakter wirkend. Der zwischen den Hinterhüften liegende Teil des ersten Sternites ist beim ♂ schmal, tief ausgehöhlt. Verhältnis von Länge/Breite etwa 2,0/1,0. Beim ♀ ist dieser Teil fast doppelt so breit, nur leicht grubig. Verhältnis von Länge/Breite etwa 1,2/1,0.

Abmessungen: Holotypus ♂, 3,1 x 1,0 mm; Allotypus ♀, 3,9 x 1,3 mm.

Holotypus: ♂ Malaysia: Selangor, 7 km S Frasers Hill; Gap Resthouse; Umg. 3.- 5. 8. 1992; leg. R. Schuh.

Allotypus: ♀ wie Holotypus. Alle Typen in coll. Novak.

Aphanisticus margotanae n. sp. ist von *perakensis* OBNB. durch das ♂ Genital (Abb. 3 und 4) sowie durch die kreisförmige Augenhinterrandausbildung (siehe Abb. 5 und 6) gut abgegrenzt. Von der Art *Aphan. bakeri* FISHER aus Mindanao sind beide Arten (*Aphan. margotanae* n. sp. und *Aphan. perakensis* OBNB., beide aus Malaysia) durch das Fehlen von zwei ausgeprägten, nach hinten gebogenen Zähnen am Halsschildvorderrand und der hinten nur undeutlich erhöhten Fügelseckenrippe klar zu unterscheiden.

Die Bestimmungstabelle auf Seite 621 in OBNBERGER 1924 ist wie folgt zu ergänzen:

- d¹. Wider, median costa of elytra rather indistinct posteriorly. Head without longitudinal impression behind on vertex, in front of anterior margin of prothorax; pronotum along the anterior margin without elevated teeth. (Malay Peninsula) e
 - e¹. Augenhinterrand nicht kreisbogenförmig, ♂ - Genital kürzer, elliptischer
A. perakensis OBNBERGER, 1924
 - e². Augenhinterrand kreisbogenförmig, ♂ - Genital länger, lanzettförmig *A. margotanae* n. sp.
- d². Narrower, the elytral costae strongly elevated. Median costa posteriorly very distinctly elevated. Head with a short longitudinal impression behind on vertex, in front of anterior margin of prothorax; prosternum along the anterior margin on the median lobe with two abruptly elevated teeth, pointed backward. (Mindanao) *A. bakeri* FISHER, 1921

Ich benenne diese Art in Dankbarkeit für die Hilfe bei meiner Arbeit nach meiner Frau Margot.

Vorgelegenes Material von *Aphanisticus perakensis* OBNB.:

Holotypus : "Perak. Malay." \ "TYPUS" (Roter Zettel) \ "Aphanisticus perakensis m. Type" (Handschrift Dr. Obenberger) "Det. D^r. Obenberger", im Nat. Mus. Prag, (3,3 mm).

Je ein ♂ und ♀ , MALAYSIA : Johor; Lombong 15 km N; Kota Tinggi; 27. - 30. 7. 1992; leg. R. Schuh, (beide 3,6 mm).

LITERATUR

FISHER, W. 1921: New Coleoptera from the Philippine Islands - Family Buprestidae, Tribe Agrilini. - Philip. Journ. Sci., Manila, 18: 349 - 447.

OBENBERGER J. 1924: A study of the Buprestidae, collected by Charles Fuller Baker in Singapore, Borneo and the Philippine Islands. - Philip. Journ. Sci., Manila, 25: 539 - 660.

Anschrift des Verfassers : Ing. Gottfried NOVAK,
Hetzendorferstr. 58/7,
A - 1120 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Aphanisticus margotanae n.sp., eine neue Art aus der Gruppe des Aphanisticus perakensis Obenberger, 1924 \(Coleoptera, Buprestidae\). 107-110](#)